

Patentansprüche

1. Verfahren zum Abbremsen eines Rotors (3, 30) einer Strömungs-
maschine (31),
5 mit einer Drehvorrichtung (22), die einen von einer
Energiequelle gespeisten Antrieb mit einer Antriebswelle (28)
aufweist, an die der Rotor (3, 30) ankoppelbar ist,
wobei während einer Abkühlphase der Turbine (8) der Rotor (3,
30) mittels der dann angekoppelten Antriebswelle (28) vom An-
trieb angetrieben wird,
10 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass
nach Abschluss der Abkühlphase der Rotor (3, 30) in den
Stillstand abgebremst wird, indem dieser mittels der
angekoppelten Antriebswelle (28) den Antrieb im Umkehrbetrieb
15 antreibt.
2. Verfahren nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass
nach Abschluss der Abkühlphase der Antrieb von der Energie-
20 quelle getrennt und an ein Lastelement angeschlossenen wird.
3. Verfahren nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass
der Antrieb als Hydromotor (26) ausgebildet ist, der im Um-
kehrbetrieb als Hydropumpe arbeitet.
25
4. Verfahren nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass
der Antrieb als Elektromotor (33) ausgebildet ist, der im Um-
30 kehrbetrieb als Elektrogenerator arbeitet.
5. Verfahren nach Anspruch 1, 2 oder 3,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass
der Rotor (3, 30) mittels eines Öllagers (21) gelagert wird
35 und dass
nach dem Stillstand des Rotors (3, 30) die Energieversorgung
des Öllagers (21) ausgeschaltet wird.

6. Gasturbine mit einer Arbeitsmaschine und einer Drehvorrichtung (22) zum Durchführen des Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 5 und zum Antreiben des Rotors (3, 30) der Gasturbine, mit einem von einer Energiequelle gespeisten Antrieb mit einer Antriebswelle (28), an welche der Rotor (3, 30) ankopplbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Antrieb von der Energiequelle trennbar und an ein Lastelement anschließbar ist und dass der Antrieb zum Abbremsen des Rotors (3, 30) im Umkehrbetrieb antreibbar ist.
7. Vorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Antrieb als Hydromotor (26) ausgebildet ist, der im Umkehrbetrieb als Hydropumpe arbeitet und dass als Lastelement eine Drossel oder ein Ventil vorgesehen ist.
8. Vorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Antrieb als Elektromotor (33) ausgebildet ist, der im Umkehrbetrieb als Elektrogenerator arbeitet und dass als Lastelement ein elektrischer Verbraucher vorgesehen ist.
9. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 6 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass das Lastelement als regelbares Lastelement ausgebildet ist.